

Nr. 23/ 2016

> PRESSEMITTEILUNG

Woche der Umwelt des Bundespräsidenten

VKU-Präsident Ebling: Kommunale Unternehmen arbeiten nachhaltig

Berlin, 08.06.2016. Michael Ebling, Präsident des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) spricht heute im Rahmen einer Podiumsdiskussion auf der Woche der Umwelt im Schloss Bellevue zum Thema „Urbanisierung: Wie sehen nachhaltige städtische Lebensräume aus?“ Eröffnet wird die Woche der Umwelt von Bundespräsident Joachim Gauck. Für Oberbürgermeister Michael Ebling sind Kommunen und ihre Unternehmen Gestalter mit Lösungskompetenz vor Ort: „Die kommunale Ebene ist am nächsten dran am Bürger. Gerade in Städten und Kommunen entscheidet sich, ob zum Beispiel Instrumente für den Klimaschutz Wirkung erzielen und gelingen können.“

Bereits heute wohnen drei Viertel aller Deutschen in urbanen Ballungsräumen. Tendenz steigend. Das macht vor allem Anpassungen in der Infrastruktur nötig, um die Daseinsvorsorge der Menschen für die Energie-, Trinkwasser- und Kommunikationsinfrastruktur sowie die Entsorgung von Abfällen und Abwasser zu gewährleisten. „Dafür brauchen wir langfristige und vorausschauende Anpassungsstrategien sowie zukunftsfähige Gesamtkonzepte“, so Ebling. „Kommunale Unternehmen verfolgen hier integrierte und nachhaltige Ansätze.“

Nachhaltigkeitskriterien und das Berücksichtigen sozialer und ökologischer Themen werden auch in der öffentlichen Wahrnehmung immer wichtiger. Vor diesem Hintergrund hat die Nachhaltigkeitsinitiative der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung – ein Zusammenschluss der 13 größten kommunalen Entsorger und der Stadt Wien – mit Unterstützung des VKU und des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) vor kurzem einen Leitfaden speziell für Unternehmen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigungen herausgegeben. Dieser Leitfaden wurde auf Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) entwickelt. Mit seiner Hilfe können Abfallwirtschaftsunternehmen ihre Tätigkeiten im Bereich Nachhaltigkeit transparent und strukturiert darstellen. „Damit macht der VKU und seine Mitglieder deutlich, wie wichtig ihnen nachhaltiges Wirtschaften ist“, so Ebling abschließend.

Invalidenstraße 91

10115 Berlin
www.vku.de

Geschäftsführer
Kommunikation:
Carsten Wagner
Fon +49 30 58580-220
Mobil +49 170 8580-220
Fax +49 30 58580-107
carsten.wagner@vku.de

Pressesprecher:
Stefan Luig
Fon +49 30 58580-226
Mobil +49 170 8580-226
Fax +49 30 58580-107
luig@vku.de

Stv. Pressesprecherin:
Elisabeth Mader
Fon +49 30 58580-227
Mobil +49 170 8580-227
Fax +49 30 58580-107
mader@vku.de

Die Woche der Umwelt

Die Woche der Umwelt geht ursprünglich auf Bundespräsident Johannes Rau zurück. Zusammen mit der Deutschen Umweltstiftung (DBU) werden am Amtssitz des Bundespräsidenten eine Ausstellung und Diskussionsrunden zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit präsentiert. Im Kern geht es dabei vor allem um wirtschaftliche Möglichkeiten und Chancen zur Lösung globaler Umweltfragen. 2016 findet die Woche der Umwelt zum fünften Mal statt.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt über 1.430 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit über 245.000 Beschäftigten wurden 2013 Umsatzerlöse von mehr als 115 Milliarden Euro erwirtschaftet und mehr als 9,1 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment einen Marktanteil von 52 Prozent in der Strom-, 62 Prozent in der Erdgas-, 82 Prozent in der Trinkwasser-, 67 Prozent in der Wärmeversorgung und 32 Prozent in der Abwasserentsorgung. Sie entsorgen zudem jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 65 Prozent die höchste Recyclingquote unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erreicht. Aktuell engagieren sich rund 140 kommunale Unternehmen im Breitbandausbau. Bis 2018 planen sie Investitionen von rund 1,7 Milliarden Euro - damit können dann rund 6,3 Millionen Kunden die Breitbandinfrastruktur kommunaler Unternehmen nutzen.